

Bernard Shaws Vermächtnis an die Menschheit!

Im Oktober erscheint

BERNARD SHAW

Wegweiser für die intelligente Frau zum Sozialismus und Kapitalismus

Deutsch von Siegfried Trebitsch und Ernst W. Freißler. Umfang 560 Seiten im Format 15 x 23 cm. Geheftet 12 RM, in Ganzleinen 15 RM

Inhaltsverzeichnis der vierundachtzig Kapitel

Eine erledigte Frage wird neu aufgeworfen / Die Aufteilung / Wieviel für Jeden? / Kein Reichtum ohne Arbeit / Kommunismus / Grenzen des Kommunismus / Sieben Wege / Jedem soviel, wie er erzeugt / Jedem soviel, wie er verdient / Jedem soviel, wie er erhaschen kann / Oligarchie / Aufteilung nach Klassen / Laissez-Faire / Wieviel ist genug? / Was wir zuerst kaufen sollten / Rassenveredlung / Die Gerichtshöfe / Die müßigen Reichen / Kirche, Schule, Presse / Warum wir uns damit abfinden / Positive Gründe für Gleichheit / Verdienst und Geld / Ansgora / Tyrannei der Natur / Die Bevölkerungsfrage / Kennzeichen des Sozialismus / Persönliche Rechtfertigung / Kapitalismus / Ihre Einküfte / Ihre Steuern / Ihre Abgaben / Ihr Zins / Was ist Kapital? Kapitalanlage und Unternehmungen / Grenzen des Kapitalismus / Die industrielle Umwälzung / Abwanderung des Kapitals / Unterstützungen, Entvölkerung und Schmarotzer-Paradiese / Ausfuhrhandel und die Flagge / Interessenkonflikte zwischen Weltmächten / Der Zauberlehrling / Wie Reichtum sich mehrt und die Menschen verkümmern / Verkümmern oben und unten / Die mittlere Plattform im Leben / Niedergang des Arbeitgebers / Das Proletariat / Arbeitsmarkt und Fabrikgesetze / Die Frauen auf dem Arbeitsmarkt / Kapitalismus der Gewerkschaften / Teufel und Herrsche / Einheimisches Kapital / Der Geldmarkt / Spekulationen / Das Bankgeschäft / Geld / Die Verstaatlichung des Bankgeschäfts / Vergütung für die Verstaatlichung / Vorbedingungen für die Verstaatlichung / Beschlagnahme ohne Vergütung / Auflehnung des schmarotzenden Proletariats / Sicherheitsventile / Warum die Beschlagnahme bisher geglückt ist / Wie der Krieg bezahlt wurde / Abgaben zur Einlösung der Nationalschuld / Lösung des Aufbauproblems / Scheinsozialismus / Der Kapitalismus in stetem Fluß / Der durchgehende Wagen des Kapitalismus / Natürliche Grenze der Freiheit / Rente aus Begabung / Parteipolitik / Das Parteiensystem / Spaltungen innerhalb der Arbeiterpartei / Religiöse Uneinigkeit / Revolutionen / Der Übergang muß parlamentarisch erfolgen / Staatlich unterstützte Privatunternehmungen / Wie lange wird es dauern? / Sozialismus und Freiheit / Sozialismus und Ehe / Sozialismus und Jugend / Sozialismus und die Kirchen / Landläufige Irrtümer / Schlußwort

ⓧ Schaufensterplakate und andere werbliche Prospekte kostenlos ⓧ

Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42

S. FISCHER VERLAG

LAG · BERLIN

In Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn

Es wirkte wie eine Überraschung, als bekannt wurde, daß der Dichter Bernard Shaw sich soviel Mühe abgerungen hat, das gewaltige Thema des Sozialismus und Kapitalismus in seiner ganzen unerbittlichen Aktualität zu durchdenken und den Befund seiner Bemühungen in die originelle Form seiner Prosa zu pressen. Das Buch ist der „intelligenten Frau“, d. h. dem unverbildeten, mit ungebrochenen, natürlichen Instinkten begabten Menschen, zugeeignet, als Wegweiser durch das labyrinthische Gebilde des Sozialismus, wie er sich allmählich mit immer größerer Bewußtheit aus unseren kapitalistischen Einrichtungen und Gesinnungen heraus zu kristallisieren beginnt. Schon aus dieser Widmung ergibt sich der Charakter des neuen Werkes. Es führt nicht auf die dürre Heide wissenschaftlicher Erörterungen, es läßt vielmehr aus tausend der Tatsachenwelt entnommenen Beispielen den großen Gesinnungswandel erkennen, der sich vor unseren Augen vollzieht. Nirgends wurde bisher der Umbau der Erwerbswirtschaft in eine Gemeinschaftswirtschaft so bildhaft und plastisch greifbar gemacht wie in dem neuesten Shaw, und keinem Schriftsteller ist es bisher gelungen, mit solcher Überzeugungskraft nachzuweisen, daß ohne Revolution das ganze Gesellschaftsbild sich sozialistisch zu färben beginnt. Mit der Überlegenheit seines Witzes und seines Humors vergoldet Shaw den Ernst des Themas. Diese Arbeit hat darum alle literarischen Reize eines Bekenntnisbuches höchsten Ranges.